



Auswahlkriterien zur Farbtonstabilität

Farbbeschichtungen im Außenbereich unterliegen im besonderen Maße den Witterungseinflüssen. Je nach Intensität der einwirkenden Umwelteinflüsse (z. B. UV-Strahlung, Beregnung, u.a.), Art der Nutzung und Nutzungsdauer können mit der Zeit deutliche Farbveränderungen auftreten.

Hier ist dem Endverbraucher gegenüber seriöse Aufklärungsarbeit zu leisten. Bei der Entscheidung über die geeigneten Farbqualitäten ist er auf diese Weise sinnvoll eingebunden.

Grundlage für die Auswahl der geeigneten Beschichtungen und Farbtöne ist das BFS-Merkblatt 26. Je nach eingesetzter Farbqualität und den damit verbundenen Bindemittelleigenschaften wird die zu erwartende Farbtonbeständigkeit prognostiziert.

Bindemittelklassifizierung

		Klassifizierung Lichtbeständigkeit			
		Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	
		sehr gut lichtbeständige organische Pigmente	gut lichtbeständige organische/ anorganische Pigmente	eingeschränkt lichtbeständige organische/ anorganische Pigmente	
	Fassadenfarbe				
Klasse A	Silikatfarbe Dispersionsfarbe mit hohem Bindemittelanteil	Acryl-Lack PUR-Lack	A1	A2	A3
	Lack				
Klasse B	Dispersionsfarbe matt Siliconharzfarbe Dispersions-Silikatfarbe	Alkydharzlack	B1	B2	B3
Klasse C	Dispersionsfüllfarbe Kalkfarbe, farbig	Mischpolymerisatharz- Lackfarbe Epoxydharzlack	C1	C2	C3

- ▶ Nutzen Sie in der Angebotsphase die aufschlussreiche Tabelle zur Verkaufsberatung.
- ▶ Angebotspreis A, B oder C – für welches Beschichtungssystem entscheidet sich der Eigentümer?